

Silvia Ohse

Von: Himmelsfreunde.de [info@himmelsfreunde.de]
Gesendet: Donnerstag, 20. Mai 2010 06:00
An: info@adwords-texter.de
Betreff: Fasten und der gesunde Menschenverstand

Himmelsfreunde - der Propheten-Newsletter
vom Donnerstag, 20. Mai 2010

Liebe Himmelsfreunde,

Gott hat uns - wie wir erst diese Woche gelesen haben - alle Lebensmittel dieser Welt zur Verfügung gestellt. Unter welchen Umständen sollen wir darauf verzichten? Was versteht der Herr wirklich unter dem Begriff Fasten? - Antworten bei Lorber. Und ich muss sagen: Meinem gesunden Menschenverstand gefällt immer wieder, was ich bei diesem Propheten lese. Geht es Ihnen auch so?

**** Durch Fasten verdient man sich nicht das Himmelreich ****

Jesus: "Es gibt Menschen, die allerlei Fasttage streng halten in der Meinung, sich dadurch das Himmelreich zu verdienen; diese aber werden sich sehr irren! Ich will damit nicht sagen, daß ihr Schwelger, Prasser und Säufer werden sollt, sondern ihr sollt allezeit mäßig sein in allem!"

Ev. Bd. 5, Kap. 222, 6-7

**** Wie man Vergebung der Sünden erlangt ****

Jesus: "Wenn jemand gesündigt hat, so vergleiche er sich mit dem, gegen den er sündigte, und sündige in der Folge nicht wieder, dann werden ihm seine Sünden auch vergeben. Aber durch Beten, Fasten und Kasteien werden niemandem seine Sünden nachgelassen, solange er sie selbst nicht läßt."

Ev. Bd. 7, Kap. 141, 15

Jesus: "Fort mit Sack und Asche, fort mit dem Kasteien und Fasten, mit der Opferung der Böcke und mit allen anderen Tempelopfern wegen der Vergebung der Sünden; denn sie haben vor Mir nicht den geringsten Wert! Aber dafür herbei mit einem festen und unbeugsamen Willen zur wahren, inneren Lebensbesserung! Herbei mit der lebendigen Liebe zu Gott und zum Nächsten und mit dem vollen Glauben an Gott und Seine Menschwerdung in Mir! Denn nur das heiligt den Menschen und macht stark die Seele in Meinem in ihr waltenden Geiste!"

Ev. Bd. 8, Kap. 42, 3

**** Mäßig essen und trinken ist genug gefastet ****

Jesus: "Wenn ihr, Meine Jünger, in die Welt unter allerlei Völker in Meinem Namen hinausziehen werdet, da esset, was man euch vorsetzen wird! Esset und trinket jedoch nie über ein rechtes Maß, so werdet ihr das rechte Fasten halten; alles andere aber ist Aberglaube und menschliche Torheit, von der die Menschen erlöst werden sollen!"

Ev. Bd. 7, Kap. 85, 15

**** Der Körper soll seine Nahrung bekommen ****

Der Herr zu Menschen der Urzeit, die aus Ehrfurcht und Liebe in Seiner Gegenwart nicht essen und trinken wollen: "Meine lieben Freunde, jetzt seid ihr noch auf der Erde und habt einen Leib, welcher der Erde angehört; also ist es auch nötig, diesen zu stärken nach Maß und Ziel mit Speise und Trank!"

H. Bd. 1, Kap. 132, 8

Jesus zu einem geistig verzückten Oberägypter, der beim Anblick des Herrn auf körperliche Nahrung verzichten will: "Ich weiß wohl, daß eine vom Geiste erfüllte Seele den Hunger des Leibes nicht fühlt, aber dessenungeachtet muß der Leib seine natürliche Nahrung bekommen, weil er sonst der Seele kein vollkommenes Werkzeug abgeben kann. Und so müsset nun auch ihr, Freunde, zuvor eine ordentliche Nahrung zu euch nehmen, damit ihr darauf um so kräftiger werdet, Mir gute Dienste eurer Brüder wegen zu leisten!"

Ev. Bd. 7, Kap. 138, 12

** Besser die Sünde fasten ... **

Jesus: Ein völlig rechtes Fasten besteht darin, daß man sich enthalte aller Sünde und sich in allen Dingen der Welt selbst verleugne, sein Kreuz auf sich nehme und Mir nachfolge, ohne darum gar zu ängstlich im Essen und Trinken zu sein, aber auch nicht ins Schwelgen überzugehen. Alles andere Fasten hat vor Gott wenig oder gar keinen Wert."

Ev. Bd. 1, Kap. 207, 8

Jesus: "Was zum Munde eingehet zur gerechten Ernährung und Kräftigung des Leibes, das verunreinigt den Menschen nicht; aber was oft aus dem Munde kommt wie: Verleumdung, Ehrabschneidung, unflätige Reden, Fluchen, falsches Zeugnis, Lüge und Gotteslästerung, das verunreinigt den Menschen, und wer solches tut, der bricht das wahre Fasten."

Ev. Bd. 7, Kap. 85, 12

** ... und auf diesem Gebiet Enthaltensamkeit üben **

Jesus: "Wenn dich das üppige Fleisch einer Jungfrau oder gar das des Weibes eines anderen anzieht und verlockt, so wende deine Augen ab und enthalte dich der Lust des Fleisches, und du hast dadurch wahrhaft gefastet."

Ev. Bd. 7, Kap. 85, 9

Und doch ist es manchmal nötig und hilfreich:

** Fasten als Mittel gegen übermäßige sexuelle Begierde **

Jesus: "Kein Teufel ist schwerer aus dem Menschen zu vertreiben als der Fleischteufel, er kann nur durch vieles Fasten und Beten aus dem Menschen geschafft werden."

Ev. Bd. 4, Kap. 80, 4

Herzliche Grüße

Silvia Ohse

IMPRESSUM

Verantwortlich für den Inhalt dieses Newsletters:

Silvia Ohse
Am Markt 5
96332 Pressig

Tel. und Fax 09265/8527
E-Mail info@adwords-texter.de
Internet www.himmelsfreunde.de
Umsatzsteuer-Ident-Nr. DE 231267139

Sie möchten sich abmelden? Bitte hier klicken:

'<http://newspromo.de/manager.php?op=ab&id=33739&email=info@adwords-texter.de>'
